



**ifv Bahntechnik**

Interdisziplinärer  
Forschungs-  
Verbund  
Bahntechnik e.V.

PRESSEINFORMATION

## **FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS statt Fachkräfte-Mangel**

Potsdam/Berlin (12.11.2012)

**Der Interdisziplinäre Forschungsverbund Bahntechnik e.V. wird mit seiner Initiative „FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS statt Fachkräfte-Mangel“ offizieller Partner von „MINT Zukunft“.**

Am 12.11.2012 wurde der IFV BAHNTECHNIK e.V. (IFV) in der DB Akademie in Potsdam als offizieller Partner von „MINT Zukunft e.V.“ aufgenommen. IFV-Geschäftsführer Eckhard SCHULZ und der Vorsitzende von MINT Zukunft\*\*, Thomas SATTELBERGER, betonen die Notwendigkeit von gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten, um dem Personalengpass in MINT-Berufen mit Rat und Tat zu begegnen.

Der bei dieser Veranstaltung anwesende Bahnchef Dr. GRUBE bestärkte die Anwesenden in der Auffassung, dass der richtige Umgang mit der bereits vielfach spürbar einsetzenden Verknappung von Fachkräften (aller Qualifizierungsstufen!) höchste Priorität haben muss - und daher „Chefsache“ sein sollte.

Nach Meinung des IFV-Geschäftsführers Schulz sei es wichtig, dem absehbaren massiven Mangel an Fach- und Führungskräften proaktiv entgegenzutreten und geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig zu ergreifen, bevor personelle Engpässe zum Stillstand bei Projekten bzw. strategischen oder operativen Geschäftseinheiten führen. Unternehmen, die über den heutigen Stand hinaus noch wachsen wollen, brauchen sogar einen nicht unerheblichen Fachkräfte-Überschuss, um die gesteckten Wachstumsziele auch tatsächlich realisieren zu können, so Schulz.

Ausgangspunkt der IFV-Initiative ist die branchenübergreifende Analyse des allgemein beklagten Fachkräftemangels - also der Lücke zwischen offenen Stellen und qualifizierten Bewerbern, welche sich insbesondere in den für den Wirtschaftsstandort Deutschland wichtigen MINT-Berufen\* bereits heute bemerkbar macht und durch den demographischen Wandel in den nächsten Jahren wohl noch zunehmen wird.

Das vom IFV konzipierte und branchenübergreifend angebotene interdisziplinäre Programm **„FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS statt Fachkräfte-Mangel“** kommt zum richtigen Zeitpunkt: Der IFV berät und fördert Unternehmen bei der personalpolitischen Herausforderung, dem Fachkräftemangel durch einen Überschuss an qualifiziertem Personal zu begegnen. Gemeinsam mit Geschäftsführern, Personalvorständen und Ausbildungspartnern sowie den sektoral oder regional relevanten Bildungseinrichtungen werden Maßnahmenpakete geschnürt, die es den potentiellen Bewerbern leicht machen, den Weg zu den „idealen Arbeitgebern“ zu finden und evtl. vorhandene Qualifizierungslücken zu schließen.

Ein Informationsdossier „FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS“\*\*\*\*, in dem Ansatzpunkte für unternehmensspezifische Maßnahmenpakete skizziert sind, kann per E-Mail angefordert werden.

**Ansprechpartner / Kontakt:**

Diplom-Volkswirt E. Schulz

IFV BAHNTECHNIK e.V.

c/o Technische Universität Berlin

Salzufer 17 - 19 / SG 20

10587 Berlin

E-Mail: [fachkraefteueberschuss@ifv-bahntechnik.de](mailto:fachkraefteueberschuss@ifv-bahntechnik.de)

Internet: [www.ifv-bahntechnik.de](http://www.ifv-bahntechnik.de)

Telefon: 030 31421698

Hintergrundinformationen:

\* MINT-Tätigkeitsfelder sind **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften und **T**echnik. Es handelt sich bei MINT-Berufen also um Tätigkeitsfelder, welche in der Bahn- und Verkehrstechnik von großer Bedeutung sind.

\*\* Die Vereinigung „MINT Zukunft e.V.“ ist die Vernetzung und Bündelung der branchen- und regionalbezogenen Initiativen der Wirtschaft im Bereich der MINT-Förderung. Die Aktivitäten des Vereins laufen unter dem Namen „MINT Zukunft schaffen“ und sind über das Informationsportal [www.mintzukunftschaefen.de](http://www.mintzukunftschaefen.de) abrufbar.



\*\*\* IFV-Initiative FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS



Der **INTERDISZIPLINÄRE FORSCHUNGSVERBUND BAHNTECHNIK e.V.** ist ein unabhängiges Netzwerk von rd. 10000 Experten bzw. Unternehmen der Bahntechnik (weltweit).

Primäre Zielsetzung des IFV ist die Förderung des Fortschritts in der Bahn- und Verkehrstechnik durch Bündelung und Koordination der Forschungsaktivitäten seiner Partner.

Durch die systematische Netzwerkbildung zwischen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und der Wirtschaft (Betreiber, Systemhäuser, Zulieferer, Dienstleistungsunternehmen etc.) werden unter Einbeziehung von Politik, Behörden und Verbänden erhebliche Synergien erzeugt und eine nachhaltige Förderung des Fortschritts in der gesamten Bahn- und Verkehrstechnik erzielt.

Internet / Impressum:  
[www.ifv-bahntechnik.de](http://www.ifv-bahntechnik.de)

Impressionen von der 5. MINT-Botschafterkonferenz am 12. November 2012 in Potsdam



[www.ifv-bahntechnik.de](http://www.ifv-bahntechnik.de)  
(v.l.n.r.) Thomas SATTELBERGER (MINT), E. SCHULZ (IFV), N.N.

„Der IFV BAHNTECHNIK e.V. organisiert als MINT-Fachkräfte-Hub für die gesamte Bahn- und Verkehrstechnik die Initiative „FACHKRÄFTE-ÜBERSCHUSS statt Fachkräfte-Mangel“ - und leistet mit seinem Netzwerk von attraktiven Arbeitgebern einen wirksamen Beitrag gegen die zunehmende Knappheit an Fach- und Führungskräften in einer hochgradig attraktiven Branche“, so E. SCHULZ (Geschäftsführer IFV BAHNTECHNIK e.V.)



[www.ifv-bahntechnik.de](http://www.ifv-bahntechnik.de)  
Dr. Rüdiger GRUBE (Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn AG)

„Wir wollen mehr junge Menschen für technische Berufe wie Ingenieur oder Mechatroniker begeistern. Wer Mathe, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik lernt, dem öffnet sich eine faszinierende Welt: Brücken und Tunnel bauen, Züge warten, Strecken berechnen. Um genügend Bewerber für solch eine Ausbildung zu gewinnen, treten wir als DB schon mit Schülern und Studenten intensiv in Kontakt. Beispielsweise pflegt die DB deutschlandweit rund 350 Schul- und rund 100 Hochschulkooperationen“.